



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN



Leitung: Simon Wegener

Mitarbeiter*in im Projekt „Landesinitiative Langzeitverfügbarkeit“ – LZV.nrw

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB)

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

Die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln ist die größte Hochschulbibliothek des Landes NRW. Sie ist die zentrale bibliothekarische Einrichtung der Universität zu Köln und damit eine Dienstleistungseinrichtung insbesondere für die Angehörigen und Institute der Universität, aber auch für die Bürger*innen Kölns und der Region sowie für zahlreiche weitere Kund*innenkreise.

Das Projekt „Landesinitiative Langzeitverfügbarkeit – LZV.nrw“ wird im Rahmen der Initiative „Digitale Hochschule NRW“ vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Ziel ist der Aufbau einer Grundstruktur zur LZV in NRW.

IHRE AUFGABEN

- » eigenverantwortliche Mitarbeit im Projekt LZV.nrw in enger Zusammenarbeit mit den Projektpartner*innen
- » Kooperative Entwicklung eines ganzheitlichen, modularen Architekturansatzes (Toolbox) zur Langzeitspeicherung von Daten
- » Festlegung und Implementierung von Importmodulen für die Anbindung von Repositorien (easyDB, Eprints, OJS) an Rosetta
- » Kooperative Implementierung eines Transformationsmoduls in Form eines SIP Builders
- » Konzipierung und Implementierung von Format- und SIP-Validierungsmodulen
- » Teilnahme an nrw-weiten Projekttreffen

IHR PROFIL

- » abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Informatik, Physik, Mathematik oder einer vergleichbaren Qualifikation mit vertieften Informatikkenntnissen
- » fundierte Programmierkenntnisse und Praxiserfahrung in der Softwareentwicklung, insbesondere in der Programmierung von Schnittstellen; sicherer Umgang mit diversen Skriptsprachen
- » Kenntnisse zum OAIS-Modell und OAIS-konformen Systemen
- » Vertrautheit mit bibliothekarischen Metadatenformaten und XML-Technologien ist vorteilhaft

- » strukturierte, analytische Arbeitsweise, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und gute kommunikative Fähigkeiten

WIR BIETEN IHNEN

- » eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem kompetenten und motivierten Team
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Stelle ist ab sofort, spätestens zum 01.06.2024 in Vollzeit (39,83 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist bis 31.12.2025 befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2403-12. Die Bewerbungsfrist endet am 17.04.2024. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Piesche unter piesche@ub.uni-koeln.de.



HR EXCELLENCE IN RESEARCH